

Sozialökonomische Betriebe (SÖB) & Gemeinnützige Beschäftigungsprojekte (GBP)

Bemühen Sie sich schon lange um einen geeigneten Arbeitsplatz? Dann nutzen Sie diese Chance!

SÖBs und GBPs bieten Ihnen eine Vielzahl von Arbeitsfeldern, wo Sie praktisch Ihre Berufskennntnisse auffrischen oder erlernen können und zusätzlich Unterstützung in allen Lebensfragen erhalten. Diese vom AMS geförderten Unternehmen müssen auch Gewinne erwirtschaften. Sie unterstützen die berufliche und soziale Rückkehr in das Berufsleben durch Beschäftigung, Betreuung und Qualifizierung als Brücke für die Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt.

Wer?

Sie suchen schon längere Zeit Arbeit und haben schon alles versucht? Sie befinden sich in einer Lebenssituation, welche die Rückkehr in den Arbeitsmarkt erschwert (Alter, Betreuungspflichten, psychische Probleme, Schulden...)? Sie haben das Interesse und die Eignung für die im Betrieb angebotene Tätigkeit? Sie haben die Bereitschaft, sich auf Fragen der Lebensplanung und Arbeitsfindung einzulassen? SozialarbeiterInnen und kompetente MitarbeiterInnen unterstützen Sie dabei. Machen Sie sich mit unserem Angebot vertraut!

Was?

Zahlreiche Betriebe bieten Ihnen Arbeitsplätze in folgenden Bereichen: Gastronomie, Altenbetreuung, Tischlerei, Transport, Reparatur, Recycling, Versand, Grünraumbewirtschaftung, Schneiderei, Bürodienstleistungen, gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung, etc.

Sie erlernen wichtige Fertigkeiten, die Sie später in einem regulären Dienstverhältnis verwerten können und werden gleichzeitig von kompetenten MitarbeiterInnen in allen wichtigen Lebensbereichen unterstützt.

SÖBs stellen Produkte her oder bieten Dienstleistungen zu Marktpreisen an. Ein Merkmal ist, dass neben der Förderung durch das AMS ein Teil der Gesamteinnahmen des Betriebes durch Verkaufserlöse erwirtschaftet wird.

GBPs haben keine oder geringe Markterlöse, und sind Teile von öffentlichen Organisationen, in denen und für die sie tätig sind.

Dieses besondere Angebot umfasst:

- Abklärung Ihrer Ziele und Wünsche
- Erlernen von beruflichen Fertigkeiten
- Erwerb von Praxis, Qualifikationen
- Eine sichere Arbeitsumgebung
- Unterstützung und Betreuung bei Ihren persönlichen Problemen
- Bewerbungstraining, Praktika
- Unterstützung bei der Jobsuche

Wie lange?

Die Transitdienstverhältnisse sind auf maximal 6 Monate befristet, Personen mit Behinderung können 9 Monate teilnehmen.

Wie viel?

In der 8 wöchigen Vorbereitungsphase erhalten Sie eine Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes (DLU) in der Höhe Ihres Arbeitslosengeldes oder Ihrer Notstandshilfe.

Während des Transitdienstverhältnisses erhalten Sie einen Lohn nach dem für den Betrieb vorgesehenen Kollektivvertrag und sind durchgehend sozialversichert.

Wo ?

Bitte nehmen Sie mit Ihrem/Ihrer zuständigen BeraterIn der regionalen Geschäftsstelle des AMS Kontakt auf.

